

Hallo!

Ich bin schon seit ca. 2 Jahren regelmäßiger Leser in diesem Forum u habe vor ca. 6 Monaten auch begonnen vermehrt in den englisch-sprachigen Foren zu lesen. Kenn mich also mit dem Thema HT so einigermaßen aus.

Ich selber bin 25 Jahre alt und leide seit ca. 6 (+- 1) Jahren an HA. Ich nehme seit ca. 4 Jahren Rogaine (Minoxidil) und seit ca. 2,5 Jahren Propecia. Meiner Meinung nach hat sich bei mir der HA dadurch stabilisiert (im Tonsur bereich sogar verbessert), und ich habe nun seit ca. 3 Jahren den gleichen Haarstatus. (ich habe das auch mit Fotos dokumentiert – nur funktioniert mein Stand-PC im Moment nicht, weshalb ich auch auf die älteren Bilder nicht zugreifen kann – ich werde diese Fotos dann demnächst, wenn das blöde ding sich dazu entschließt zu laufen , nachliefern!

Aktuelle Fotos werde ich reinstellen! Die eingezeichnete Haarlinie ist nur eine ungefähre Vorstellung.

Zur Situation in meiner Familie:

Vater: kein HA (der hat haare die würden für 3 köpfe reichen).

Bruder: 3 Jahre jünger – gleiches Problem wie ich.

Mutter – kein HA.

Alle 5 Brüder meiner Mutter – NW 6, oder sogar NW 7 (!!)

Vater meiner Mutter: NW 6 bis 7!!

Väterlicherseits sieht's besser aus: gibt sowohl einen Bruder mit Glatze als auch einen ohne HA.

Vater meines Vaters: GE, u leichte Tonsur (mit fast 80) ... sonst sehr viel und sehr dichtes haar.

Nun, ich habe vor demnächst (Zeitraum in etwa ein Jahr) ein HT zu machen!

Ich möchte mir allerdings nicht ein riesige Narbe verpassen lassen, um mir dann nach der HAT oder in 5 Jahren oder so bewusst zu werden, das ich mein Ziel (meinen Wunschhaarstatus) nicht erreichen werde - das heißt, ich habe keine Lust darauf, mich jetzt einer HT zu unterziehen, welche wenn überhaupt, nur kurzfristig zum gewünschten Erfolg führt.

Und der gewünschte Erfolg sieht bei mir nun mal schon so aus, dass ich eine ordentliche (realistische) Dichte erreichen möchte – eine eher konservative Haarlinie ist dabei überhaupt kein Problem!

Ich möchte nur nicht so aussehen, das ich zwar haare habe, aber man doch deutlich auf die Kopfhaut sehen kann – dann lieber das (viele!!) Geld sparen und mit Glatze leben.

FUE kommt bei mir wegen der großen menge an benötigten Grafts wohl eher nicht in Frage!

Außerdem bin ich ein ziemlicher Fan von HW geworden – also von dem was man online so zu sehen bekommt!

Ich werde in nächster Zeit dann auch eine online consultation machen!

Mein Fragen / Bitte an euch:

Was würdet ihr mir empfehlen? Was haltet ihr von meinem Haarstatus?

Ist meine Vorstellung sowohl das erste Drittel meines Oberkopfes als auch mein Tonsurproblem gleichzeitig zu behandeln unrealistisch? Wenn schon dann möchte ich gleich einmal max-strip machen!

Kann ich davon ausgehen, dass wenn sich mein Haarstatus in den letzten 3 Jahren nicht verschlechtert hat, mein HA soweit stabil ist – ich also mein doch noch relativ deutlich vorhandenes Resthaar behalten werde?

Kann man zwischen dem noch vorhandenen Resthaar ordentlich verdichten, ohne dieses Resthaar zu gefährden?

Eine weitere Frage die ich noch habe – wie wirkt eigentlich toppik und dermatch? Hält das auch bei sport – also fussball match und so? wie sieht's mit Regen oder gar Duschen aus?

Puhh, ist ja ganz schön lange geworden der Eintrag...

Danke schon mal im voraus fürs beantworten meiner Fragen.

cu

<index.php/fa/5015/0/>

<index.php/fa/5017/0/>

<index.php/fa/5016/0/>

Subject: Re: Vorstellung - eure Meinung ist gefragt

Posted by [xxezechielxx](#) on Mon, 02 Feb 2009 17:08:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

weitere fotos...

File Attachments

1) [DSC02344.JPG](#), downloaded 413 times



2) [DSC02334.JPG](#), downloaded 353 times



Subject: Re: Vorstellung - eure Meinung ist gefragt
Posted by [tryout](#) on Mon, 02 Feb 2009 18:42:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mensch mit blödem Namen,
da Du hier schon länger mitliest, wird Dich meine Antwort jetzt wahrscheinlich nicht überraschen. Es ist nicht ganz einfach, Dir etwas zu raten, weil aus meiner Sicht schon jetzt klar ersichtlich ist, dass Du mindestens Richtung NW5 ausdünnst und familientechnisch eher zur mütterlichen Seite tendierst. Wo also anfangen zu transplantieren ohne das Risiko einzugehen, dass diese Bereiche irgendwann mit den "neuen Haaren" für sich allein stehen?

Ich würde Dir auf jeden Fall raten, Andreas Krämer zu konsultieren, um Deine Spenderreserven exakt vermessen zu lassen. Du wirst jedes Graft dringend benötigen, wenn Du denn irgendwann Richtung "Less is more" gehen solltest. Auf Dauer wird ein dichter Schopf für Dich wohl ein Traum bleiben. Aber wie gesagt: Lass es zunächst checken. Laienrat hilft Dir da nicht wirklich weiter. Aus meiner ganz persönlichen Sicht, ist die Gefahr, dass sich bei Dir in den nächsten fünf Jahren noch extrem viel ändert (leider nicht zum Positiven) so gigantisch groß, dass Du vorerst GAR NICHTS machen solltest. Du bist erst 25. Warum im Alter von 30 Jahren womöglich mit Teufelshörnern herumlaufen?

Ich habe als einer von wenigen in diesem Forum ja nichts dagegen, wenn sich ein 25-Jähriger, dem seine Geheimratsecken auf den Keks gehen und der sowohl mütterlicherseits als auch väterlicherseits nicht mehr als einen NW3-Schädel zu befürchten hat, unters Messer legt. Aber bei Dir wäre das aus meiner Sicht nur eines: Russisch Roulette.

P.S.: Bitte nimm doch die großen Fotos aus Deinem ersten Posting. Man sieht kaum noch was. Die Dateien im Anhang reichen.

Subject: Re: Vorstellung - eure Meinung ist gefragt
Posted by [Grünkreuz](#) on Mon, 02 Feb 2009 22:40:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

bist du der User Ezechiel aus dem allgemeinen Forum?

Du sagst du konntest den HA in den letzten 4 Jahren stabilisieren. Hast du zufällig Fotos von vor 3 oder 4 Jahren als Vergleichsmaterial bei der Hand? Bei sich selber ist man ja durch das tägliche ansehen im Spiegel „betriebsblind“ und redet sich viel schön. Daher ist es immer gut, wenn auch ein Aussenstehender sich mal den Vergleich reinzieht. Auch ich bin noch relativ jung (24 Jahre) und habe demnächst eine HT. Auch ich bin der Meinung, daß mein Haarstatus seit etwa 4 bis 5 Jahren stabil ist. Dazu habe ich hunderte von Fotos zusammengekratmt und penibel verglichen. Habe sie an Experten zur Beurteilung geschickt und meine Meinung wurde mir diesbezüglich bestätigt.

Sieh mal in meinen Threat (HT in Indien). Dort warnt man mich ebenfalls massivst vor den Folgen einer HT mit anschließendem weiteren Haarausfall. Und die Jungs haben auch recht, denn es

ist einfach riskant. Wenn ich nicht wüßte das mein Haarstatus seit Jahren der gleiche geblieben ist und in meiner ganzen Familie keiner mehr als NW2 bis NW3 ist, würde ich mich niemals in meinem Alter auf den OP-Tisch wagen.

Besten Gruß

PS: Den Vater vom Vater nennt man Großvater

Subject: Re: Vorstellung - eure Meinung ist gefragt
Posted by [xxezechielxx](#) on Tue, 03 Feb 2009 17:46:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so, hier nochmals die fotos vom ersten beitrag als anhang...

File Attachments

1) [DSC02355.JPG](#), downloaded 261 times



2) [DSC02354.JPG](#), downloaded 209 times



3) [DSC02357.JPG](#), downloaded 196 times



Subject: Re: Vorstellung - eure Meinung ist gefragt
Posted by [NW5a](#) on Tue, 03 Feb 2009 18:45:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit 25 sah ich noch genauso aus wie du ! Mit 30 war ich NW5a.

Du muss leider den Worstcase einplanen und das ist NW6-7, also ist die geplante Haarlinie viel zu aggressiv. Zudem musst du damit rechnen schneller als dir lieb ist nochmal eine HT zu machen.

Ich würde an deiner Stelle noch ein paar Jahre warten und es mit einer Kurzhaarfrisur a 6mm versuchen.

Gruß

Subject: Re: Vorstellung - eure Meinung ist gefragt
Posted by [Treblic](#) on Tue, 03 Feb 2009 20:40:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal eine Frage mit eingeworfen...ist ja auch für den Threadersteller interessant...

Ich bin auch 25 und hab noch ein klein bisschen besseren Haarstatus,aber ich denke in den nächsten 2-3 Jahren wird es auch in die Richtung gehen.

Wenn man jetzt in so einem Fall mit weniger Grafts(natürlich so viel das es gut aussieht) ein klein wenig die Geheimratsecken schließen und die Haarlinie verbessern würde(evtl. auch noch die Mitte),könnte das doch auch schon ein besseres Bild ergeben?? Nicht so wie eingezeichnet,da würde ich auch sagen das es in dem Fall zu aggressiv ist.

Dann kann man in Ruhe weiter seinen Haarausfall beobachten und planen. Es könnte ja auch sein das der Haarausfall stoppt.Oder vielleicht sogar Medikamente helfen.

Wenn der Donor genug hergibt,warum nicht ein klein wenig rausnehmen,natürlich bleibt immer ein Restrisiko!

Subject: Re: Vorstellung - eure Meinung ist gefragt
Posted by [xezechielxx](#) on Tue, 03 Feb 2009 21:42:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also das mein worst-case szenario in richtung nw6 oder nw7 gehen könnte ist bei der situation in der verwandschaft ja klar...

ich dachte halt, das man - da mein haarstatus ja in den letzten 3 bis 4 jahren stabil ist - vielleicht davon ausgehn kann, das er auch weiter relativ stabil bleibt??

oder lässt die wirkung der medis mit der zeit nach?? (hab mal so was ähnliches gehört)

in meiner verwandschat waren die meisten mit 20 bis 22 schon blank am kopf... also dürften die

medis bei mir ja doch wirken *g*

@ NW5a: hat sich bei dir von 25 bis 30 die situation trotz medis so verschlechtert? oder hast du erst danach begonnen diese zu nehmen?

ach ja, die eingezeichnete haarlinie wirkt auf den fotos zugegebenermaßen wirklich sehr aggressiv, sah beim einzeichnen nicht so aus - die haarlinie hab ich an dem noch vorhandenen flaumhaar orientiert...

ich hätte ja auch mit einer deutlich konservativeren haarlinie kein problem - nur wie gesagt, eine halbwegs akzeptable dichte wär halt schon wünschenswert...

@ grünkreuz: fotos von vor einigen jahren werde ich demnächst nachliefern - wenn mein stand-pc hoffentlich wieder funktioniert.

nein, der user bin ich nicht - bin erst seit gestern hier registriert.

cu

ps: großvater, natürlich wollte damit eigentlich sagen, der großvater väterlicherseits *g*

Subject: Re: Vorstellung - eure Meinung ist gefragt
Posted by [xxezechielxx](#) on Mon, 09 Feb 2009 18:49:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab mal 2 fotos von von vor 3 bis 3.5 jahren gefunden, die recht deutlich zeigen, das mein heutiger haarstatus in etwa der gleiche ist wie damals ... wenn nicht sogar etwas besser!

ich muss allerdings dazu sagen, das ich nicht mehr weiß, ob die fotos mit oder ohne blitz gemacht wurden - ich denke das eine foto von oben ist mit blitz...

also, was haltet ihr davon, wenn ihr die bilder mit den aktuellen vergleicht?

eine frage die ich noch habe: kann man davon ausgehen wenn der haarstatus seit jahren (dank minoxidil u finasterid) stabil ist, er das auch weiterhin bleibt - oder lässt die wirkung der medis mit der zeit nach?

danke für eure antworten,

cu

File Attachments

1) [fotol.JPG](#), downloaded 236 times



2) [foto2.JPG](#), downloaded 218 times



Subject: Re: Vorstellung - eure Meinung ist gefragt
Posted by [xxezechielxx](#) on Thu, 12 Feb 2009 11:54:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab mal 2 fotos von von vor 3 bis 3.5 jahren gefunden, die recht deutlich zeigen, das mein heutiger haarstatus in etwa der gleiche ist wie damals ... wenn nicht sogar etwas besser!

ich muss allerdings dazu sagen, das ich nicht mehr weiß, ob die fotos mit oder ohne blitz gemacht wurden - ich denke das eine foto von oben ist mit blitz...

also, was haltet ihr davon, wenn ihr die bilder mit den aktuellen vergleicht?

eine frage die ich noch habe: kann man davon ausgehen wenn der haarstatus seit jahren (dank minoxidil u finasterid) stabil ist, er das auch weiterhin bleibt - oder lässt die wirkung der medis mit der zeit nach?

danke für eure antworten,

cu

File Attachments

1) [foto1.JPG](#), downloaded 141 times



2) [foto2.JPG](#), downloaded 113 times



Subject: Re: Vorstellung - eure Meinung ist gefragt
Posted by [tryout](#) on Thu, 12 Feb 2009 15:16:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt Studien, die nahelegen, dass die Wirkung von FIN nach einigen Jahren nachlässt. Du erkaufst Dir mit den Medikamenten Zeit, aber keine Absolution.

Subject: Re: Vorstellung - eure Meinung ist gefragt
Posted by [Improvement](#) on Thu, 12 Feb 2009 16:11:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wird eigentlich in den Studien die vermutete nachlassende Wirkung auch begründet ?

Subject: Re: Vorstellung - eure Meinung ist gefragt
Posted by [NW5a](#) on Thu, 12 Feb 2009 16:17:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im allg. Forum unter Finasterid kann man die Diskussionen darüber verfolgen.

Subject: Re: Vorstellung - eure Meinung ist gefragt
Posted by [Improvement](#) on Thu, 12 Feb 2009 17:34:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kenne die Diskussionen über Upregulation & Co, aber ich wollte wissen, ob dies auch in den zitierten Studien als Grund angeführt worden war ?
